

Zeitschrift: Mitteilungsheft / Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Herausgeber: Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Band: 30 (2001)

Vorwort: Vorwort

Autor: Maurer, Ursula

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Religionen sind Teil unserer Geschichte!

In diesem Mitteilungsheft «Die Kirchen im Furttal» soll nicht dargestellt werden, was üblicherweise in den Dorfchroniken beschrieben wird. Dafür gibt es bereits publizierte Ortsgeschichten, sie decken alle die Kirchengeschichte ab.

Über die Landeskirchen der Furttalgemeinden haben mehrere AutorInnen mit grossem Engagement Geschichten, Überlieferetes, Ernstes und Amüsanter geschrieben. Sie geben ein buntes Bild der kirchlichen Vergangenheit im Furttal wieder, wie es in den Akten vieler Archive und in persönlichen Notizen über Dorfleben und markante Persönlichkeiten geschrieben steht oder in der Erinnerung älterer Leute haften geblieben ist. Man kann geradezu miterleben, wie es früher zu und her ging.

Auch damals gab es Probleme zwischen den Kirchen wie heute. Früher hatte der Pfarrer eine etwas andere Funktion als heute, er war Mittelpunkt der Dorfgemeinschaft und Hüter der Gesetze. In dieser Zeit haben es unsere Kirchen immer schwieriger, die Gläubigen zum Kirchgang zu bewegen. Die Aufgaben des Pfarrers liegen eher in der Jugend- und Altersbetreuung, wo die Ansprüche an ihn stark gewachsen sind.

Vielleicht gelingt es mit diesem Mitteilungsheft, einen Beitrag zu mehr gegenseitigem Verständnis und Toleranz in Richtung Oekumene zu leisten und den Lesern ein paar besinnliche Stunden zu bereiten.

Allen Autoren und Mitwirkenden möchte ich recht herzlich danken für Ihren Beitrag zu diesem besonders gelungenen Mitteilungsheft.

Ursula Maurer, Präsidentin